

2018

SAKA  ASAC

ANTIKE FESTE / FETES ANTIQUES

25 JAHRE SAKA / 25 ANS ASAC

Bulletin





Inhaltsverzeichnis / *Table de matières*



das Jahr / *l'année 2018*

- 5 Die wichtigsten Ereignisse der Schweizer Klass. Archäologie; *Tobias Krapf*
- 13 ArCHeoM – Ein Bericht zu den Tagungen von 2017 und 2018; *Lorenz E. Baumer*



antike Feste / *fêtes antiques*

- 17 Table Ronde 2017 – programme
- 18 ASAC / SAKA – Histoire 1992 à 2017; *Jean-Robert Gisler*
- 21 Table Ronde Antike Feste – Übersicht; *Aleksandra Mistireki*
- 23 Fêtes grecques : petits et grands préparatifs; *Ioanna Patera*
- 29 Athenische Dionysosfeste; *Cornelia Isler-Kerényi*
- 35 Statuen für die Feier. Zur ephemeren Aufstellung von Bildwerken in der Antike; *Lorenz E. Baumer*
- 42 La fête d'Artémis Amarysia en son sanctuaire d'Amarynthos : nouvelles perspectives archéologiques et épigraphiques; *Denis Knoepfler*
- 49 Himera: nouveaux espaces de fêtes; *Elena Mango*
- 57 Fête et architecture. De l'induction et de ses dangers; *Anne-Françoise Jaccottet*
- 65 Feste in Alt-Paphos – eine Spurensuche; *Danielle Leibundgut Wieland*
- 71 Eortai en Amorgo – Les panégyries antiques à la lumière des festivals et kermesses contemporains; *Sandrine Huber*



Interna

- 79 Rapport annuel 2017 de la présidente; *Jeannette Kraese*
- 82 Procès-verbal de la 26^e Assemblée Générale ordinaire de la SAKA-ASAC, samedi 17 mars 2018 au Palais de Rumine, Lausanne; *Philippe Baeriswyl*
- 86 Rapport de la trésorière (comptes 2017) – bilan; *Fanny Puthod*

Titelbild: Foto von Rocco Tettamanti und Guy Ackermann, das den Moment der Entdeckung einer monumentalen Marmorhand im Gymnasium von Eretria 2017 zeigt und 2018 den SNF-Wettbewerb für wissenschaftliche Bilder in der Kategorie "Orte und Werkzeuge" gewonnen hat.

Antike Feste / *fêtes antiques*

25 Jahre SAKA

Die SAKA widmete die feierliche Table Ronde zu ihrem 25-jährigen Bestehen den antiken Festen, im schönen Saal des Gutenberg Museums Freiburg (11. November 2017).

L'ASAC a dédié la table ronde festive à l'occasion de son 25^{ème} anniversaire aux fêtes antiques, dans la belle salle du musée Gutenberg à Fribourg (11 novembre 2017).

Aufführung von Hesiod durch die Theatergruppe STOA

Table Ronde 2017, Fribourg

Programm / Programme		
09:45	Türöffnung / <i>Ouverture des portes</i>	15:00 Fêtes et architecture : de l'induction et de ses dangers CC Dr. Anne-Françoise Jaccottet, Université de Genève
10:00	Begrüssung / Accueil lic. phil Jeannette Kraese, Präsidentin SAKA-ASAC	15:30 Feste in Alt-Paphos auf Cypern - eine Spurensuche Dr. Danielle Wieland-Leibundgut, Universität Basel
10:05	Rétropective 25 ans ASAC PD Dr. Jean-Robert Gisler	16:00 Theatergruppe STOA Kaffee und Kuchen / <i>Pause-café</i>
10:30	Fêtes grecques : petits et grands préparatifs Dr. Ioanna Patera, ANHIMA	16:50 Politiken des Festens in einem kolonialen Setting. Der archaische Monte Iato Prof. Dr. Erich Kistler, Universität Innsbruck, Dr. Martin Mohr, Universität Zürich
11:00	Athenische Dionysosfeste: Was sagen die Schriftquellen, was zeigen die Vasenbilder? Prof. Dr. Cornelia Isler-Kerényi	17:20 Eortai en Amorgo. Les panégyries antiques à la lumière de festivals et kermesses contemporains Prof. Dr. Sandrine Huber, Université de Lorraine
11:30	The iconography of loutrophoria through the loutrophoroi found in the Sanctuary of the Nymph, south of Acropolis Dr. Angelos Zarkadas, Hellenic Ministry of Culture and Sports, Ephorate of Antiquities of Athens	17:50 Schlussdiskussion / Discussion
12:00	Statuen für die Feier - Temporäre Bildwerke in der Antike Prof. Dr. Lorenz Baumer, Université de Genève	18:05 Abschliessende Worte lic. phil Jeannette Kraese, Präsidentin SAKA-ASAC
12:30	Mittagsbuffet / <i>Apéritif dinatoire</i>	18:10 Ende der Tagung / Fin de la Table Ronde
14:00	La fête d'Artémis Amarysia en son sanctuaire d'Amarnthos (Eubée). Nouvelles perspectives archéologiques et épigraphiques Prof. Dr. Denis Knoepfler, Collège de France, ESAG	18:30 Gemeinsames Abendessen / <i>Souper commun</i>
14:30	Neue Festorte in Himera Prof. Dr. Elena Mango. Universität Bern	

Table Ronde Antike Feste – Übersicht

Aleksandra Mistireki (SAKA)

Das 25-Jahr Jubiläum der Schweizer Arbeitsgemeinschaft für Klassische Archäologie (SAKA-ASAC) bot den idealen Rahmen um sich mit Festen und Feiern in der Antike auseinanderzusetzen.

Ziel war es hierbei einerseits die unterschiedlichen Quellen (epigraphische und literarische Quellen, bildliche Darstellungen, archäologische Befunde und Funde sowie ethnoarchäologische und anthropologische Ansätze) zusammenzuführen und andererseits eine möglichst breite Spannweite an Festen und Feiern abzudecken. So sollten nicht nur religiös und kultisch motivierte Handlungen, wie das gemeinsame Mahl oder Opferhandlungen im Vordergrund stehen, sondern auch die Infrastruktur und das Mobiliar solch eines Anlasses. Ein weiteres Augenmerk galt den aktuellen Forschungsschwerpunkten und Problemstellungen zu dieser Thematik.

Zu den einzelnen Beiträgen

In einem ersten Vortragsblock widmeten sich die Vortragenden vor allem den schriftlichen und bildlichen Quellen zu einzelnen Festen, wobei keine zwingende Verbindung zu einem bestimmten Ort vorhanden ist.

Den Auftakt unseres Festes gestaltete Ioanna Patera, die in ihrem Beitrag die schriftlichen Quellen bezüglich der Vorbereitungen und Kosten von kleinen und grossen Festen in griechischen Heiligtümern untersuchte und die Existenz eines übergeordneten Organisationskomitees aufzeigen konnte.

Der darauffolgende Beitrag von Cornelia Isler-Kerényi beleuchtet die athenischen Dionysosfeste anhand der Schrift- und Bildquellen. Frau Isler-Kerényi betrachtet

hierbei aber nicht die offiziellen, von der Polis organisierten Feste sondern legt ihren Schwerpunkt auf den häuslichen «privaten» Rahmen und somit Feste, die uns bisweilen nur als Bilder überliefert wurden.

Angelos Zarkadas widmet sich in seinem Beitrag den bildlichen Darstellungen von Loutrophoria auf Loutrophoren aus dem Heiligtum der Nymphen in Athen, einem ganz besonderen Fest. Die Bilder zeigen die Braut und deren Entourage bei den Hochzeitsvorbereitungen und insbesondere dem Brautbad. Das bisher unveröffentlichte Fundmaterial ermöglicht neue Einblicke in die Ausgestaltung dieses besonderen Rituals.

Lorenz Baumer betrachtet in seinem Beitrag die ephemere Ausstellung von Bildwerken in hellenistischer und spätrepublikanischer Zeit, die uns fast ausschliesslich durch literarische Quellen überliefert ist. Herr Baumer konnte aufzeigen, dass die temporäre Ausstellung von Skulpturen im Zusammenhang mit politischen, militärischen oder anderen Feiern durchaus häufig vorkam und die Bildwerke hierbei über weite Distanzen transportiert wurden.

Der zweite Vortragsblock umfasste Beispiele einzelner Fundorte im mediterranen Raum und verknüpfte den archäologischen Befund, wo möglich, mit Schrift- und Bildquellen.

Denis Knoepfler erörtert in seinem Beitrag den Kult der Artemis Amarysia im Heiligtum von Amarynthos. Obwohl nur wenige literarische Quellen die Feierlichkeiten zu Ehren der Göttin direkt beschreiben, kann Denis Knoepfler aufgrund epigraphischer Quellen die militärische und poli-

tische Bedeutung des Heiligtums und dessen Verknüpfung mit Eretria aufzeigen.

Im folgenden Beitrag berichtet Elena Mango von neuen Sakralbereichen auf dem Piano del Tamburino in Himera. Im sog. Areal 12 konnte eine grosse, von drei Seiten eingefasste hypetrale Platzanlage mit klaren Anzeichen für rituelle und festliche Aktivitäten, z. B. in Form von Votivdeponierungen und Altarstrukturen, freigelegt werden.

Anne-Françoise Jaccottet widmet sich in ihrem Beitrag der Rolle und Funktion der Architektur im Zusammenhang mit Festaktivitäten. Im Besonderen untersucht sie die (Multi-)Funktionalität des Telesterions in Eleusis und dem Heiligtum der Grossen Götter auf der Insel Samothrake.

Danielle Wieland-Leibundgut führt uns in den östlichen Mittelmeerraum nach Alt-Paphos, ins Heiligtum der Aphrodite. Während die literarischen Quellen nur spärliche Hinweise zu konkreten Feierlichkeiten liefern, geben die archäologischen Überreste Hinweise zu Prozessionen, Opferhandlungen und Festmählern.

Erich Kistler und Martin Mohr berichten über Hinweise zu antiken Festen auf dem Monte Iato auf Sizilien. Hier dienen Feste als Mittel zum Zweck, zur Festigung von Machtpositionen und der sozialen Reproduktion.

Abschliessend setzt sich Sandrine Huber in ihrem Beitrag mit den rezenten, jährlich stattfindenden Panegyria auf der Insel Amorgos auseinander. Die detailliert beschriebenen Vorbereitungen und Durchführung dieser Feste erinnern in vielen Punkten an die antiken Feste, können aber selbstverständlich nicht einfach in die Antike transferiert werden. Vielmehr eröffnen sich uns neue Ansätze und Einblicke in die komplexe Organisation eines solchen Grossereignisses.

Die verschiedenen und interdisziplinären Forschungen der Vortragenden zeigen ein sehr differenziertes und vielschichtiges Bild antiker Feste, welches wir nur in kleinen Ausschnitten und sehr unterschiedlichen Ausformungen, je nach Region und Kontext, fassen können.



Abb. 1: Dionysos und zwei Mænaden, Archäologische Sammlung der Universität Zürich, Inv. 2467. Foto: Frank Tomio.

Impressum

Herausgeber/Editeur/Editore

Schweizer Arbeitsgemeinschaft für Klassische Archäologie
Association Suisse d'Archéologie Classique
Associazione Svizzera di Archeologia Classica
www.saka-asac.ch

ISSN 2571-7847 gedruckt, ISSN 2571-7928 online
Bulletin (Assoc. suisse archéol. class.)

Redation/Rédaction/Redazione

Tobias Krapf, Simone Zurbriggen
info@saka-asac.ch
CCP 10-17785-4 (1700 Fribourg)

Lektorat/relecture/lettorato

Philippe Baeriswyl, Sabrina Fusetti,
Jeannette Kraese, Tobias Krapf, Josy Luginbühl,
Aleksandra Mistireki, Simone Zurbriggen

Archiv/Archive/Archivio

<https://www.saka-asac.ch/bulletins>

Das Bulletin erscheint einmal jährlich.

Le Bulletin est publié une fois par année.

Il Bollettino è pubblicato una volta all'anno.

SAKA  ASAC

Association suisse d'archéologie classique
Schweizer Arbeitsgemeinschaft für Klassische Archäologie
Associazione svizzera di archeologia classica